



Lies mit mir!

Anke Becker • Guido Apel

Der verschwundene Fußball



SCM

SCM

Stiftung Christliche Medien

SCM ist ein Imprint der SCM Verlagsgruppe, die zur
Stiftung Christliche Medien gehört, einer gemeinnützigen
Stiftung, die sich für die Förderung und Verbreitung christlicher
Bücher, Zeitschriften, Filme und Musik einsetzt.

*Für Tobias und Daniel –
meine liebsten Fußballexperten*

© 2023 SCM Verlag in der SCM Verlagsgruppe GmbH
Max-Eyth-Straße 41 | 71088 Holzgerlingen
Internet: www.scm-verlag.de; E-Mail: info@scm-verlag.de

Illustrationen: Guido Apel, Bamberg
Satz: Katrin Schäder, Velbert
Druck und Bindung: Finidr s.r.o.
Gedruckt in Tschechien
ISBN 978-3-417-28985-5
Bestell-Nr. 228.985

Lesehilfe

In diesem Buch gibt es Wörter, die nicht leicht zu lesen sind. Sie gehören zu Flos Geschichte. Das sind sie:

beobachten..... **BE****OB****ACH****TEN**

Fahrrad..... **FAHR**-**RAD**

Fingerabdrücke **FINGER**-**ABDRÜCKE**

Foul lies: **FAUL**

Medaille lies: **MEDALLJE**

Sportheim **SPORT**-**HEIM**

Trainer lies: **TRENER**

Trikot lies: **TRIKO**

vielleicht..... **VIEL****LEICHT**

wahrscheinlich **WAHR****SCH****EIN****LICH**

Inhalt

1. Ich will nicht!	8
2. Die neue Schule	11
3. Das erste Training	17
4. Der große Schreck	24
5. Mias Idee	29
6. Es geht los!	33
7. Ermittlungen	43
8. Ein spannender Ausflug	50
9. Echte Volltreffer	58
10. Eine aufregende Entdeckung	64
11. Das große Turnier	69



1. Ich will nicht!

Brumm! Was ist das? Florian macht die Augen auf. Da ist es schon wieder: Brumm! Ein Traktor? Vor seinem Fenster? Flo denkt nach. Warum ist da ein Traktor? Ach ja! Er ist nicht mehr in Berlin. Er wohnt in einem Dorf. Es heißt Grünhausen. Sie sind umgezogen. Papa hat eine neue Arbeit. Und Florian hat eine neue Schule. Er springt aus dem Bett. Die Schule! Heute geht es los. Hat er verschlafen? Er rennt in die Küche. Er ruft: „Mama, ich muss in die Schule!“

Seine Mutter schneidet gerade Brot. Sie erwidert: „Flo, du hast noch Zeit! Es ist halb sieben. Hat der Traktor dich geweckt? Das war Bauer Krause.“

Florian geht in sein Zimmer.



Er zieht sich an. Er denkt an Ben.

Ben ist sein Freund.

Aber er lebt in Berlin. Das ist weit weg. Flo will nicht in diese Schule. Die anderen Kinder kennen sich

alle. Nur Flo ist fremd. Er schlendert wieder in die Küche. Das Frühstück ist fertig. Florian jammert:

„Ich kann nicht in die Schule. Ich bin krank!“

Mama schaut ihn an. Sie antwortet: „Du siehst aber gesund aus. Du willst nicht in die neue Schule. Ich verstehe dich. Aber die Kinder sind sicher nett.“

Das sagt sie immer.



Doch sie kann es nicht wissen.

Sicher mag ihn da keiner.



Mama und Papa denken: Er soll Fußball spielen.
Im Verein. Wie in Berlin. Damit er Freunde findet.
Aber Florian hat keine Lust. Sein Trainer in Berlin
meinte: „Flo traut sich zu wenig zu. Deshalb
schießt er keine Tore. Und er greift die Gegner
nicht an.“ Er durfte fast nie mitspielen.



Er saß oft auf der Bank.
Das war traurig.

Hier gibt es auch einen Fußballklub. Er heißt FC
Grünhausen. Papa wollte den Trainer anrufen und
ihn anmelden. Aber Flo möchte das nicht.

Mama stellt ein großes Glas auf den Tisch. Florian
staunt: „Nutella? Am Montag?“ Sonst essen sie
Nutella nur sonntags.

Mama lacht: „Es ist doch dein erster Schultag!
Heute Nachmittag gibt es Apfelkuchen. Mit Sahne!“
Lecker! Flos Laune wird schon besser. Er trinkt
seine Milch und isst sein Brot. Dann muss er sich
fertig machen. Es ist Zeit für die Schule!